

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6926/511721/rasend-schnell-in-die-tiefe> abgerufen werden.



Rasend schnell in die Tiefe

21.12.2003 - 09:01 Uhr, Gruner+Jahr, NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND

Hamburg (ots) - - Querverweis: Bild wird über obs versandt und ist unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> abrufbar - Falken bringen es im Sturzflug auf bis zu 320 Stundenkilometern. Das hat der Wissenschaftler Leo Dickinson jetzt in einem abenteuerlichen Experiment nachgewiesen. Mit einem Fleischköder in der Hand sprang er aus Flugzeugen oder von Berghängen in die Tiefe. Dicht gefolgt von Falken, die diesen Köder ergatterten wollten. Die Geschwindigkeitsmesser, mit denen die Falken zuvor versehen worden waren, zeigten dabei einen Rekord im Sturzflug an: 320 km/h. Das berichtet NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND in der Januar-Ausgabe (EVT 22.12.2003). Im Sturzflug sind die Falken zwar die schnellsten Vögel, horizontal erreichen sie aber höchstens 100 Kilometer pro Stunde. Damit werden sie locker von Brieftauben und Mauerseglern abgehängt, die mit bis zu 180 km/h geradeaus fliegen können. Ein Foto, das den Wissenschaftler und Falken im Sturzflug zeigt, kann per Mail oder ISDN verschickt werden. Oder Sie laden sich die Meldung und das Foto von unserer Website herunter: www.nationalgeographic.de/php/presse ots Originaltext: National Geographic Deutschland Im Internet recherchierbar: <http://www.presseportal.de> Pressekontakt: NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND Public Relations Anke Sinnigen Kehr wieder 8 20457 Hamburg Tel.: (040) 3703-5526 Fax: (040) 3703-~~5526~~anke@ng-d.de

Originaltext:

Gruner+Jahr, NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6926/gruner-jahr-national-geographic-deutschland>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6926.rss2